Salix alba 'Chermesina'

Höhe	10-15 m, schnellwachsend
Breite	6-10m
Krone	breit eiförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige orangerot bis rot, gelbbraun bis grau, tief korkartig gefurcht
Blatt	lanzettförmig, hellgrün, 6-12 cm lang, dunkelgrün
Blüte	gelbe ?Kätzchen, ca. 5 cm lang, April
Früchte	keine, männliche Sorte, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und nass, am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Deutschland, ca. 1840
Synonyme	Salix alba var. britzensis

Salix alba 'Chermesina' (Syn. S. alba britzensis) ist eine männliche Sorte, die zu einem mittelgroßen Baum von 10 - 15 m Höhe heranwächst. Manchmal als Kopfweide verwendet. Der Stamm ist tief gefurcht wie Kork. Auffällig ist der Zierwert der orangeroten bis roten Zweige. Vor allem in den Wintermonaten ist 'Chermesina' eine auffällige Erscheinung. Durch starken Rückschnitt wird das Wachstum von neuen, auffällig gefärbten Zweigen stimuliert. Das lanzettförmige Blatt ist dunkelgrün und silbrig behaart. Wächst an feuchten bis nassen Stellen. Klimazone: 4

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025